

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

109 (12.7.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370974)

# Severisches Wochenblatt

u n d

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 109. Sonnabend, den 12. Juli 1884.

Die unter dem 4. Juli 1884 ausgegebene No. 18 des Reichsgesetzblattes enthält: Verordnung, betr. die Vergütung für Dienstreisen der Marinebeamten zwischen Kiel und Friedrichsort. S. 65. -- Vertrag mit Luxemburg, betr. die Herstellung einer Eisenbahn von St. Vith nach Ulflingen. S. 66. -- Bekanntmachung, betr. den Debit von Stempelmarken und gestempelten Blankets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer. S. 68.

## Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Am 2. d. Mts., Abends, sind an der Wangerländischen Chaussee zwischen Boneterei und dem Chaussee-hause zwei Frauenhemde ohne Zeichen gefunden worden. Etwaige weitere Auskunft wolle man baldigst dem Ämte ertheilen.

Eigenthumsansprüche sind bis zum 1. f. Mts. geltend zu machen.

Ämt Sever, 1884 Juli 3.

S a h e s s e n.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Dienstrechts August Windmann aus Verumersehn, zuletzt im Dienst beim Landmann Heinr. Bennen zu Bentershof, Gem. Waddewarden, wird ersucht. (Nr. 355/84.)

Sever, 1884 Juli 8.

Der Ämtsanwalt.

Denker.

## Immobil-Verkauf.

Wider den Kaufmann Falk Weinberg zu Heppens für sich und als Vertreter seiner minderjährigen Kinder, Moritz, Emma und Bertha Weinberg, und wider die Ehefrau des Technikers Vogelsang zu Wilhelmshaven, Mathilde, geb. Weinberg, ist wegen Geldforderung des Hausmanns Anton Müller zu Alinhof, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Hausmanns Caspar Müller zu Heppens, und Genossen die Versteigerung des den Schuldnern gemeinschaftlich zustehenden, zu Tonndiech belegenen Grundstücks im Wege der Zwangsversteigerung verfügt.

Das Immobilien ist in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens zu Art. 140 verzeichnet wie folgt:

Flur 2 Parc. 786/79 Haus, Hofr., 5 Nr 31 □ M.

a. Wohnhaus,

b. Lagerhaus,

" 787/79 Marschland, 5 " 85 "

Summa 11 Ar 16 □ M.

Die Schuldner haben die Besizung geerbt von der im Jahre 1878 verstorbenen Ehefrau des genannten Falk Weinberg, Minna, geb. Jacobsohn, und diese kaufte das Grundstück laut Protocolls des Ämtgerichts III. vom 9. Juli 1877 von den Erben des weil. Hausmanns Caspar Müller zu Heppens. Es werden nun alle bezüglich dieses Immobilien Berechtigten hiedurch aufgefordert, ihre hypothekarischen

Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf den

11. August d. J.

angesezten Angabeterminen entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers hies. anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen, auch, falls der Angebende nicht im hiesigen Ämtgerichtsbezirke wohnt, einen daselbst wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin wird auf den 2. October d. J., Vormittags 11 Uhr, im Gerichtslocale angesetzt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und dem Hypothekenbuche, die Abschätzung und der Entwurf der Verkaufsbedingungen 2 Wochen vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Sever, 1884 Juni 14.

Ämtgericht, Abth. III.

Graepel.

Söwentein.

## Verpachtungen.

# Verpachtung

von

## Mähland bei Sillenstede.

Das sogen. Auskündiger-Dienstland wird am Mittwoch, den 16. Juli d. J.,

Nachmittags 6 Uhr,

an Ort und Stelle in Abtheilungen zum diesjährigen Mähen verpachtet.

Pachtliebhaber wollen sich bei Wirth F. G. Janßen versammeln.

Sillenstede, 1884 Juni 23.

Ubers,

Gemeinderechnungsführer.

## Landgut-Verpachtung.

Onke Günther Jürgens Frau Wittve will das zur Zeit von ihr selbst bewirthschaftete Landgut

# Klein-Struckhausen,

bestehend aus noch fast neuen Behausungen und circa 50 Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1885, auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Verpachtungstermin ist angesetzt auf den 15. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, in des H. B. Tholen Gasthause zu Waddewarden und werden Pachtliebhaber hiemit eingeladen.

Die betreffenden Bedingungen liegen vom 7. Juli an bei Frau Jürgens und mir zur Einsicht aus.  
Sever, 1884 Juni 27.

Behrens.

**Bergantungen.**  
**Frucht- und Mehdeverkauf**  
**zu Schortens.**

Die Erben des weil. Hausmanns Meine Behrens Gilks zu Schortens lassen am

Montag, den 14. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, auf ihren Ländereien bei Schortens mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen:

**ca. 50 Scheffel Ginjaat Roden**  
**und ca. 15 Matten Wehde**

in Abtheilungen, sowie

**die Ettgrode von dem obigen Mähland.**

Kaufliebhaber wollen sich im Hause der Wwe. Gilks pünktlich einfinden.

Sever, 1884 Juli 4.

A. Tiemens.

Der Hausmann Abr. Drantmann bei Oldorf läßt am

Montag, den 14. Juli d. J.,

Nachm. 2 Uhr anf.,

bei der Behausung des Wirths Eden zu Oldorf resp. auf seinen Ländereien:

**1 milchgebende Kuh und ein**  
**tiediges Beest,**

sowie:

ca.  $2\frac{2}{3}$  Matten Wintergerste } bei Bar-  
ca. 4 Matten Hafer } cellen, } auf dem Holme

1 Blacken Roden, 1 do. Weizen,  
das Ufergras von obigen Stücken,

$1\frac{1}{3}$  Matten Ettgrode zum Beweiden  
mit Hornvieh bis 1. Octbr. d. J.,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer werden mit dem Bemerken eingeladen, sich in A. Eden zu Oldorf Wirthshaus zu versammeln, wo das Vieh aufgestellt steht und verkauft werden wird.

Letzens, 1884 Juli 8.

A. G. Oltmanns, Kstlr.

Die Herren Landwirthe Borgen zu Dykhausen lassen am

Freitag, den 18. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr,

**ca. 50—60 Fuder**  
**bestes Landheuen in Saußen,**

von einer alten Fettweide, sog. „Kellköpfen“, zwischen Neustadt-Göödens und Sande gelegen, auf geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit an Ort und Stelle einfinden.

Friedeburg, den 9. Juli 1884.

H. Eggers,  
Königl. Pr. Auct.

Der Handelsmaan Bunt aus Gattersum läßt am Montag, den 21. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr,

im Müller'schen Gasthose zu Wittmund:

**25 Pferde**

**Butjadinger Race,**

worunter 2-, 3- und 4jährige, sowie einige gute Arbeitspferde und

**10 St. beste Entersfüllen**

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 2. Juli 1884.

H. Eggers,  
Kgl. Auctionator.

**Bleekerschule.**

Die diesjährige Generalversammlung der Interessenten findet am

Dienstag, den 15. Juli,

Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im Schütting hieselbst statt.

Der Vorstand.  
G r a m b e r g L.

**Brandversicherung für Gebäude.**

Zum Zweck Regulirung des am 4. d. M. an dem zum Krongut gehörenden Gebäude zu Upjever, Nr. 256 A und B des Districts Schoof, stattgehabten Brandschadens werden sämtliche Deputirte auf den

18. d. M., Morgens 11 Uhr,

nach dem „Abler“ hieselbst geladen.

Sever, 1884 Juli 9.

J. C. Kleiß, Director.

**Notifikationen.**

Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Sever im Hause des Herrn Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich

zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.  
Wilhelmshaven. A. Kramer.

**Aleinobst bei Wilh. Kunze.**

# Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

**Nur ächt** wenn jeder Topf die Unterschrift **J. v. Liebig** in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in Jever bei den Herren: P. Koeniger, J. G. Harenberg, Wilh. Gerdes.

## Geehrter Herr **H. P. Beyschlag**, Augsburg.

Erlaube mir, für Ihre **Universal-Glycerin-Seife** meine vollste Anerkennung auszusprechen. Durch Jahre langen Gebrauch bewußter **Augsburger Universal-Glycerin-Seife** bin ich zu der Ueberzeugung gelangt, daß selbige das vorzüglichste Mittel gegen trockene Flechten, sowie gegen spröde, aufgesprungene und fränkthaste Haut ist, und kann die Vorzüglichkeit dieser Seife nicht genug rühmen.

Weißenhöhe a./Ostbahn.

Ihr ergebener

**Julius Bischoff**, Lehrer.

Obige **Augsburger Universal-Glycerin-Seife** ist zu haben in Jever bei **F. J. S. Warntjen**.

## Klimatischer Kurort Osterode am Harz.

Gesundester Aufenthalt.

Saison vom 15. Mai

Alle medic. Bäder.

Fichtenwälder. Gebirgsluft.

bis 1. October.

Schwimmbad. Kursalons.

Person 2,50—5 Mk. — Wohnung 0,50—2 Mk. — Mittag 1,00—1,75 Mk. — Auskunft: Kurcomité.

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Juni 1884: 63,080 Pers. mit 450,865,000 Mark.

Bankfonds . . . . . 117,000,000

Versicherungssumme ausgezahlt seit Beginn . . . . . 150,778,000 "

Dividende 1884 für 1879: 44 Procent.

Seit dem Jahre 1883 ist neben dem bisherigen ein neues System der Ueberschuß-Vertheilung (das „gemischte“ System) eingeführt, dessen Vorzug darin besteht, daß die Dividende, unbeschadet gerechtester Zurechnung, mit dem Versicherungsalter beträchtlich steigt. Neu Beitretende müssen sich bei der Antragstellung für das alte oder das neue System entscheiden.

Alles Nähere zu erfragen bei

**G. L. Meitner & Söhne**, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen.

**W. S. L. Engelle**, Kaufmann, Fedderwarden. **A. G. Oltmanns**, Rechnungssteller, Lettens.

## Neubeit in Corsetts

mit patentirtem Borderschluß, wodurch das lästige Brechen der Blanchets gänzlich vermieden wird. Alleinverkauf bei

**Jever. L. Troughon.**

## Geknotete Netz-Unterkleider

von **Carl Mez u. Söhne** in Freiburg, Baden, empfiehlt

Jever.

**Theodor Harms.**

**Herzogl. Baugewerkschule Holzminden**

damit verbunden **Maschinen-, Mühlenbau- u. Müllerschule.**

Winters 4. Nov. Vorunt. 6. Oct. Pensionat. Dir.: G. Haarmann.

## Regel-Club bei G. Fide.

Am Sonnabend, den 12. d. Mts.:

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr:

### General-Versammlung.

Tagesordnung: Statuten u. s. w.

## Sengwarden.

Gesangverein „Orpheus“ veranstaltet Sonntag, den 13. d. Mts., eine Fahrt nach dem Urwalde.

Active Mitglieder und Ehrenmitglieder werden hiermit mit dem Ersuchen eingeladen, sich um 7 Uhr bei Reiners einzufinden. Abfahrt 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Der Vorstand.

## Unser Lager in sämmtlichen Bauartikeln

halten bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

Jeber. Sabben & Wiggers.

## Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

## Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

- Wilh. Gerdes, Jeber.
- F. G. Harms, „
- J. H. G. Düser, „
- N. B. Frerichs Wwe., Jeber.
- M. H. Gerriets, Jeber.
- F. J. H. Warntjen, Jeber.
- N. Eden, Oldorf.
- J. G. Dnnen, Hohentkirchen.
- F. G. Tjarks, Wiarden.
- F. B. Deichgräber Wwe., Forum.
- H. J. Gathemann Wwe., Hookstel.
- G. Dupré, Waddewarden.
- B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

## H. Hespert in Neenende

empfiehlt: Sommer-Ueberzieher von 17—33 Mk., Sommer-Jaquets von 1 $\frac{1}{2}$ —8 Mk., bw. Strümpfe in weiß und farbig von 25—100 Pf., bw. Socken von 25—50 Pf., bw. Unterzeuge sehr billig, Mohair-tücher, Zwirnhandschuhe, Stroh Hüte, Schleifen und Mützen von 8 Pf. bis zu den feinsten.

## H. Hespert, Neenende.

## Bareler Preßtorf

in bekannter Güte empfiehlt  
Jeber, Sägemühle.

C. G. Soltmann.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Uhrmachers **Gibe Heeren Follers in Sillenstede** gehörigen Handwerksgeräthe u. s. w. sollen zunächst in einem **Loose unter der Hand** zu verkaufen versucht werden, falls Jemand bereit wäre, die Geräthschaften zu gegen angemessenen Kaufpreis zu übernehmen.

Es sind u. a. vorhanden:

1 Werkstisch mit Schraubstock, 1 Sitzbod, 1 Satz Drehkiste mit Bohrhalter auf Statif, 1 mess. Eingriffszirkel, 1 Plan-teur, 1 Zapfenrollstuhl, 1 Zapfenbohr-gestell mit Bohrer, 1 Mississippi-Stein in mahagoni Kasten, 1 Schraubenschneid-club, 1 Kasten mit ca. 8 Dgd. Spindeln, 1 Senkspiel mit Kasten, 1 Drehstuhl mit Brochen, 1 Universalheft, 1 Schrauben-polirmaschine, 1 Zifferblattbohrer, 5 Schneideisen, 3 Laubsägebogen, 2 Hand-kloben, 3 Zirkel, 2 Rundlaufzirkel, 3 Triebmaße, 2 Zusammenseher, 2 Stiften-klöbchen, verschiedene Zangen (1 Feder-loch, 2 Schieb-, 1 Zeiger-, 4 Flach-, 3 Rund-, 6 Beiß- und 4 Spiralzangen), 3 Winkel, 1 gläf. Spirituslampe, 2 Federwinder, 1 Buchsbaumhammer, 4 sonstige Hämmer, 4 kleine Ambosse, 5 Schraubenrollen, 5 Nietbänkchen, diverse fogen. Punzen, 1 Loupe u. s. w.;

außerdem sind noch vorhanden: 1 Gehwerksgewicht-regulateur von Polysander, 1 Federzug-regulateur mit Schlag (Polys.), 1 dito amerik. (Polys.), 1 Octogan, 1 amerik. Wanduhr, 2 alte Schwarzwälder Uhren, 1 alte halbtafliche Wanduhr, 8 alte Taschenuhren;

ferner noch: 10 Dgd. Spindel-Uhrgläser, 24 Dgd. Patent- und Savonnettes-Uhrgläser, 1 Menge Uhrschlüssel, Flügel-schlüssel, Muffel-schlüssel und viele andere Gegenstände.

Zum Zweck der Unterhandlung ersuche ich et-waige Reflectanten, sich im Laufe d. M. mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Die Geräthschaften, welche durchgehends sehr gut erhalten sind, können im Hause der Wwe. Follers in Augenschein genommen werden.

Für den Fall, daß der geplante Unterhand-verkauf nicht zu Stande kommt, werden die Hand-werksgeräthe mit den übrigen Nachlassgegenständen in öffentlicher Auction demnächst zum Verkaufe auf-gesetzt werden.

Sillenstede, 1884 Juli 9.

Ubers.

## Jeber.

Am Sonntag, den 13. Juli, sowie die folgenden Sonntage, Morg. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, und jeden Mittwoch, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, wird Herr **W. Ratter**, Missionszögling der Bapt.-Missionschule zu Hamburg, in der Capelle predigen.

Bergmann's

## Vaseline-Seife

von Bergmann & Co., Köln,

Die mildeste aller Seifen, sie macht die Haut geschmeidig und blendend weiß, à St. 50 Pf. empfiehlt ächt  
B. A. Frerichs Wwe.



Mein im Kirchdorfe Waddewarden hart an der  
Chaussee belegenes Haus wünsche ich zum Antritt auf  
Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen. In dem  
Hause befinden sich unten zwei geräumige Wohn-  
und zwei do. Schlafstuden, Küche, Keller und Hinter-  
gebäude und oben zwei Stuben und Bodenraum, und  
eignet sich dasselbe seiner angenehmen Einrichtung  
wegen vortrefflich für einen Proprietair; auch ist  
das Haus zur Bäckerei eingerichtet. Kaufliebhaber  
wollen sich baldigst an mich wenden.

Minsen, im Juni 1884.

**F. Osterkamp.**

Eoeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen  
zu beziehen:

Der  
**Zeber'sche Deichband.**  
Geschichte und Beschreibung  
der  
**Deiche, Uferwerke und Siele**  
im  
dritten oldenburgischen Deichband  
und im  
königl. preuß. westlichen Jadegebiet  
von **O. Tenge.**

Mit 18 Karten in Steindruck.  
8° geheftet. Preis 8 Mark.

Das vorliegende Buch giebt eine Darlegung aller  
für den jetzigen dritten Deichband wichtigen Vor-  
kommnisse und Verhältnisse von Anfang des 16. Jahr-  
hunderts bis in die neueste Zeit und eine genaue Be-  
schreibung des gegenwärtigen Zustandes der Deiche  
und Uferwerke. — Dazu kommt in einem besonderen  
Abschnitte eine kurze Geschichte und Beschreibung der  
in den Deichen liegenden Siele, welche sich in dem  
wünschenswerthen Zusammenhange in den Rahmen  
der Gesamtdarstellung nicht einfügen ließ.

Oldenburg. **Gerhard Stalling.**

**Stepp-Decken,  
Schlaf-Decken**

empfiehlt in großer Auswahl zu festen,  
billigen Preisen

**M. Wendelsohn.**

Sonnabend, den 12. Juli:

**Promenaden-Concert**

in den Anlagen bei der St. Annenstraße, ausgeführt  
von der Zeberschen Stadt-Capelle.

Anfang Abends 8 Uhr.

**Männer-Quartett.**

Am **Sonnabend, den 12 d. M.**, wird im  
Blumenkohl gesungen. Die Mitglieder wollen ihre  
Damen mitbringen.

Der Vorstand.

Suche noch zwei Zimmer- und Maurer-Gesellen.  
Warder-Alten-Deich. **U. Janßen.**

**G e s u c h t.**

Zum 1. November ein Mädchen von 14 bis  
16 Jahren für einen kleinen Haushalt. Auskunft  
ertheilt

**M. Ubben,  
Wüppelser-Alten-Deich.**

**G e s u c h t.**

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.  
Waddewarden. **D. N. Olmanns.**

**G e s u c h t.**

Auf sofort ein nettes Kinder mädchen.  
Gottels, 1884 Juli 10. **Frau von Thünen.**

**G e s u c h t.**

Auf sogl. ein Knecht.  
Boneterei bei Zeber **G. Zunken.**

**G e s u c h t.**

Zum Antritt am 1. November d. J. ein nicht  
unerfahrener zweiter Müllerknecht. Gute Zeugnisse  
sind vorzuzeigen.  
Hohentkirchen, 8. Juli 1884.

**F. F. Mammen.**

Suche gegen Ende dieses Monats oder Anfang  
August eine gesunde Amme.  
Oldenburg. **Blagge.**

Umstände halber auf sofort oder 1. August eine  
erfahrene Haushälterin. Um persönliche Anmeldung  
wird gebeten.

Küsterstel. **D. Gerdes.**

**G e s u c h t.**

Auf sofort ein tüchtiger Schuhmachergeselle.  
Zeber. **Herm. Wolff.**

**G e s u c h t.**

2 werkverständige Zimmer- und Maurergesellen  
bei Neubau.  
Sillenstede. **H. Ennen.**

**G e s u c h t.**

Zum 1. August ein Dienstmädchen.  
Fedderwarden. **Koopmann Cohn.**

**Zu verpachten.**

5 Matten schöne Ettgröde.  
Kattens. **Schipper.**

**Zu verkaufen.**

Heu in Haufen von 7 Matten.  
**E. W. Josephs Söhne.**

Von zwei guterhaltenen Korbwagen wünsche  
einen zu verkaufen.

Horum. **Ed. Dhmstede.**

**Zu verkaufen.**

Ein zehnjähriger Wallach, fromm im Geschirr.  
Bohnenburg. **M. Tarkz.**

**Zu verkaufen.**

Sanderahm. Eine 4 Grase große, sehr gut  
besetzte Mehde von sehr alter Fettweide, in der Ge-  
meinde Sande, unmittelbar an der Chaussee, belegen.  
**A. Dierks.**

**Zu verkaufen.**

20 000 gute Strohdoden. Auf Bestellung  
können noch in kurzer Zeit 30 000 gebunden werden.  
Sillenstede. **J. J. Abels.**



## Hotel zur deutschen Eiche.

Am Sonntag, den 13. Juli,  
Nachmittags 4 Uhr:

## Großes Garten-Concert,

verbunden mit

## Einweihungs-Ball,

ausgeführt von der

## neuen Zeverschen Concert-Capelle,

unter persönlicher Leitung ihres Musikdirectors  
Herrn Liebing,

wozu ganz besonders einladet

Neustadtgödens. Carl F. Sübben.

## Gasthof Schulz.

Am Sonnabend, den 12. d. Mts.:

## Großes Concert

(Streichmusik),

ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern der neuen  
Stadt-Capelle unter Leitung des Musikdirectors  
Herrn Liebing.

!! Ganz neues Programm !!

Unter Anderm gelangt zum Vortrag:

Großes Potpourri (musikal. Bilderbogen) von Hamm,  
sowie Violin-Concert,  
vorgetragen von Hrn. Concertmeister Traydorf,  
u. s. w.

Entré 25 Pf. Anfang 8 Uhr Abends.

Um zahlreichen Besuch bittet B. Schulz.

## Schützenhof.

Sonntag, den 13. Juli d. J.:

## Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet A. Aseier.

Sonntag, den 13. Juli:

## Kaffee-Ball,

wozu freundlichst einladet

Hadden.

F. W. Taddiken.

## Mineralwasser

empfehlen bei billiger Preisstellung

Zeber.

Jacobs u. Bruns.

Fabrik und Lager bei

Zeber, Schlachtstraße. J. H. Bruns.



## Scheibenschießen in Carolinensiel.

Sonntag, den 20., und Montag,  
den 21. Juli d. J.

Beständiges

## Petroleum-Lager

bei

J. Kossenhaschen.

## Bezirksthierschau-Commission zu Zeber am 22. Juli 1884.

Nach Beschluß der Commission ist es gestattet,  
auch solches Rindvieh auszustellen, welches nicht zur  
Prämienconcurrentz zugelassen werden kann, weil  
dasselbe etwa noch nicht lange genug im Besitze des  
Ausstellers sich befand oder aus einem anderen Grunde  
nicht angemeldet wurde.

Die Besitzer derartiger Thiere haben eine Mit-  
gliedskarte zu lösen und können daraufhin je ein  
Thier unentgeltlich ausstellen; für jedes fernere Thier  
ist ein Standgeld von 2 Mk. zu zahlen.

Anmeldungen haben bis zum 20. d. Mts. beim  
Commissionsmitgliede Herrn Fr. Tiarks hieselbst  
zu erfolgen.

Zeber, 1884 Juli 8.

Die Bezirksthierschau-Commission.  
A. Nelling, Vorsitzender.

## ETABLISSEMENT BUCK

Zeber.

Zu dem am 22. Juli, am Tage der Thierschau,  
bei mir stattfindenden

## Festessen

Mittags 2 Uhr, und dem darauf folgenden



## Ball



7 Uhr Abends, erlaube ich mir hiemit ergebenst ein-  
zuladen.

Karten für Essen und Ball sind von heute an  
schon bei mir zu haben.

Belegen der Plätze für die Festtafel von Montag,  
den 21. Juli, Nachmittags 5 Uhr, an.

**Buck.**

Am Tage der Thierschau zu Zeber,

Juli 22.,

halte ich für die geehrten Besucher ein extra

## Diner

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr bereit. Der Preis à Couvert  
beträgt 2 Mark. Um zahlreiche Betheiligung ersucht

**H. F. Freese,**  
Hof von Oldenburg.

## Westfälische Schinken

empfehlen

Gebr. Dopjans & Neerken,  
Zeber.

Bei rechtzeitiger Bestellung liefere schweren, trocknen

## Preß- und Stichtorf

ganze und halbe Waggons.

J. Kossenhaschen.

## Immobilien-Verkauf.

Kraft mir erteilten Auftrags werde ich den den Erben des weil. Landwirths D. E. Lüttjens gehörenden, zu Mullbarg bei Burhase belegenen

# Platz,

bestehend aus dem Wohn- und Wirthschaftsgebäude und 57 $\frac{1}{4}$  Diemathen Marschlandes,

zum Antritt auf nächsten Herbst, bezw. 1. Mai 1885 öffentlich zum Verkaufe ausbieten.

Es wird Vicitationstermin auf

**Montag, den 21. d. Mts.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

im Gasthose der Frau Wwe. Schmidt zu Wittmund anberaumt, wohin Kaufliebhaber hiedurch geladen werden.

Friedeburg, den 5. Juli 1884.

**H. Eggers,**  
Königl. Auct.

Der Gastwirth J. H. Janssen zu Zever wünscht seine im hiesigen Kirchdorfe belegene

# Besitzung,

bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen Wirthshause, einer Regelpahn und Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 zu verkaufen.

Das Gebäude, welches an der projectirten Chaussee von Hohenkirchen nach Mederns resp. Minsin gelegen, ist im Jahre 1880 neu und massiv erbaut, und enthält dasselbe außer den sonstigen Räumlichkeiten einen Tanzsaal, 4 Logirzimmer, großen Keller und Stallraum, auch ist die neben dem Hause sich befindende Regelpahn erst neu angelegt.

In dem Hause wird die Wirthschaft mit sehr gutem Erfolge betrieben, und kann deshalb der Verkauf mit Recht empfohlen werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

**Freitag, den 25. Juli d. J.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

beim jetzigen Pächter des Immobilien, Gastwirth G. H. Egberts, einzufinden.

Hohenkirchen, 1884 Juli 10.

**G. M. Harms,**  
Rechnungssteller.

**Für Gärten und Veranda's  
Hänge- und Tischlampen,**  
die nicht im Wind erlöschen, sind in verschiedenen Größen vorrätzig.

**J. C. R. Wölfel.**

Weil. Auctionator H. C. Oltmanns Frau Wittwe in Hohenkirchen hat mich beauftragt, die ihr gehörende, daselbst belegene

# Besitzung,

bestehend aus einem fast neuen, geräumigen, sehr bequem eingerichteten Wohnhause mit angebaute Scheune und einem unmittelbar hinter und neben dem Hause liegenden großen Obst- und Gemüsegarten, mit Antritt auf den 1. Mai 1885 oder, je nach Wunsch des Käufers, zum Herbst d. J. unter der Hand zu verkaufen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand wird angesetzt auf

**Freitag, den 25. d. Mts.,**

**Nachm. 4 Uhr,**

in A. de Boer Hause in Hohenkirchen.

Es wird noch bemerkt, daß das Immobilien seiner freundlichen und angenehmen Lage wegen einem Privatier sehr zu empfehlen, der sonstigen günstigen Lage wegen — mitten im Orte, unmittelbar an der Chaussee Hohenkirchen-Horumerfel — aber auch für jedes Geschäft besonders passend ist.

Jede weitere gewünschte Auskunft bin ich stets gern bereit, unentgeltlich zu erteilen, und lade Kaufliebhaber zum Contrahiren ein.

Werdum bei Hohenkirchen, Juli 1884.

**H. Jürgens,**  
Auctionator.

Die von uns käuflich erworbene sog.

# Saspelmühle

bei Zever nebst den dazu gehörigen Gebäuden, Gärten und Ländereien wünschen wir zum sofortigen Antritt wieder zu verkaufen oder zu verpachten. Reflectanten wollen sich direct bei uns melden.

# Knurr & Herz.

**Zever.**

Mein im Kirchdorfe Minsin belegenes, von mir selbst bewohntes, mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenes Haus, worin seit einer langen Reihe von Jahren Wirthschaft, Bäckerei und Handlung mit dem besten Erfolge betrieben, wünsche ich zum Antritt auf Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen. In dem Hause befindet sich außer andern Räumlichkeiten ein großer Tanzsalon und bei dem Hause eine vor ein paar Jahren neu angelegte Regelpahn. Käufer wollen sich baldigst an mich wenden.

Zu bemerken ist noch, daß demnächst eine Chaussee durch das Dorf und vor dem Hause vorbei gelegt werden wird.

Minsin, im Juni 1884.

**F. Osterkamp.**

4 Grafe Probsteier Roken auf dem Accumer Pfarrland hat zu verkaufen

Diefen.

**J. B. Dirks.**



# Barthiewaaren-Geschäft

Ecke am Neuen Markt.

Heute bin ich wieder mit einem großen Posten sehr schöner reinwollener

## Regen-Mäntel

eingetroffen. Dieselben verkaufe pr. Stück für 5, 6 und 7 Mk., sonst gekostet 18, 20 und 26 Mk. — Auch erhielt ich wieder eine große Auswahl in Blüsch- und Zeugschuhen, Stiefeln und Stiefeletten, welche sehr billig verkaufe.

## Gl. Frank.

Ich wünsche sobald als möglich eine größere Sendung

## beste, reine, friesische, junge Milchschafe und Lämmer

anzukaufen.

Offerten auf einzelne wie alle zu liefern erbitte umgehend.

Hohewerther-Grashaus, Post Fedderwarden, 1884.  
H. W. Weerda.

Englische

# Futterrüben.

**Riesen** pro Pfund 4 Mk., 5 Pfund 18 Mk.,  
10 Pfund 35 Mk.

**Imperial** pro Pfd. 1 Mk. 50 Pf., 5 Pfd. 6 Mk.  
50 Pf., 10 Pfund 12 Mk. 50 Pf.

Obgleich sich der Anbaukreis für englische Futterrüben im vorigen Jahre bedeutend erweiterte, so hat diese ausgezeichnete Rübe doch die Beachtung und Verbreitung noch nicht erlangt, die sie in Folge ihrer hervorragenden Eigenschaften wohl beanspruchen dürfte und die sie in England, wo sie das Hauptfuttermittel bildet, heute schon hat. Sie gedeiht in jedem gutgedüngten Boden und ist ihre Kultur die möglichst einfachste und leichteste. Nach der Aussaat, die ununterbrochen von Anfang Juni bis Mitte August erfolgen kann, bedarf sie überhaupt keiner Bearbeitung mehr. Im Ertrage überragen sie jede andere Rübensorte und behalten sie ihren Nährwerth bis ins hohe Frühjahr. Riesen erreichen bei richtiger Kultur 25 bis 30 Zoll im Umfange, Imperial 15—20. Reifezeit in ca. 13—14 Wochen. Imperial, obwohl im Ertrage hinter Riesen zurückbleibend, empfehlen wir speciell für rauhes Klima und zur späten Aussaat (Mitte Juli bis Mitte August), da sie sich als besonders weiterhart erwiesen hat. Werden unsere Futterrüben in geeigneter Weise in Zwischenräumen von 4 zu 4 Wochen ausgesät, so ist ein

## Futtermangel

vollständig unmöglich.

Versuchstationen landw. Vereine zc. liefern Aussaatproben bis zu 1 Kilo gratis. Für Reinheit, Echtheit und Keimfähigkeit unseres Samens übernehmen jede Garantie. Versendung gegen Nachnahme oder nach Einsendung des Betrags. **Berger & Co., Kückshenbroda-Dresden.** — Cultur-anweisung liegt jedem Auftrage bei.

9 Tage.

Bremen



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**

kann man die Reise  
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. H. G. Düser, Jever,  
B. G. M ö h l m a n n, Wittmund, W. Weber, Barel.

## Torfwerk Zwischenahn.

Die Lieferung von Maschinen wie Stichtorf in vorzüglicher Güte, wie nie zuvor, kann jetzt geschehen und sind mir Aufträge auf halbe und ganze Doppelwaggon's angenehm.

Ich bemerke noch, daß das Gewicht bahnsseitig festgestellt und demnach berechnet wird.

J. H. Jacobs, Jever.

## Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:  
Gesine Alrichs  
Carl Bobolz.  
Sande, im Juli 1884.

## Geburts-Anzeige.

Sillenstede, Juli 10. Durch die Geburt eines gesunden Sohnes wurden hoch erfreut  
Pastor W ö b c k e n und Frau,  
Wilhelmine, geb. Schükler.

## Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 5 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen, schweren Leiden, zu einem besseren Erwachen, meine liebe Frau und meiner Tochter treu sorgende Mutter

## Catharine, geb. de Jurken,

im Alter von 32 Jahren 2 Monaten, welches, auch im Namen der Geschwister, mit tiefbetrübttem Herzen zur Anzeige bringe.

Schaarbeich bei Wilhelmshaven, 8. Juli 1884.  
Fr. H o h l e n  
nebst Angehörigen.

Am 9. d. Mts. wurde unser lieber Gatte und Vater, der Zimmermeister

## Tiark Gilers Tiarks

von seinen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.  
Fedderwarden, 10. Juli 1884.

Die Beerdigung findet am Montag Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittder u. Söhne in Jever

